Schulwegplan
VS Krumbach

KFV

www.auva.at

Stand: Okt. 2020

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklässlerinnen und Erstklässler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Krumbach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Krumbach genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Schule

Liebe Eltern!
Einige unserer Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Der dadurch entstehende Verkehr im Bereich der Volksschule kann Kinder, die zu Fuß gehen, gefährden, da sie leicht übersehen werden. Wir bitten Sie daher, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis vor das Schulgebäude zu fahren! Fahren Sie höchstens bis zum Dorfplatz und lassen Sie Ihre Kinder dort aus- und einsteigen! Besser noch: Suchen Sie sich Stellen, die etwas weiter entfernt sind, wie zum Beispiel beim Parkplatz bei der Bushaltestelle in der Ortsmitte (Spar-Parkplatz)! Dort können die Kinder sicher aussteigen und den Rest des Weges bis zur Schule abseits des Verkehrs zu Fuß zurücklegen. So bekommen sie bereits vor und auch nach der Schule ausreichend Bewegung und frische Luft. Sollten Sie ihre Kinder bis zum Dorfplatz fahren und dort aussteigen lassen, seien Sie bitte vorsichtig! Beim Rückwärtsfahren auf dem Platz könnten Kinder hinter Ihrem Fahrzeug vorbeigehen.
Auch an alle anderen Kfz-Lenkerinnen und Kfz-Lenker möchten wir appellieren: Fahren Sie entsprechend aufmerksam, passen Sie Ihre Geschwindigkeit an und seien Sie stets bremsbereit! Vor allem lassen Sie am Fahrbahnrand wartende Kinder stets die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Halten Sie außerdem die Gehsteige frei, so dass die zu Fuß gehenden Kinder nicht behindert werden oder auf die Fahrbahn treten müssen!
Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1

Vorderwälderstraße – Ladau:
Wenn du von Ladau kommst und zur Bushaltestelle Unterkrumbach gehst, musst du die Vorderwälderstraße nahe einer Kurve überqueren. Die Sicht ist wegen der Kurve stark eingeschränkt. Überquere die Straße möglichst weit von der Kurve entfernt, so kannst du den Verkehr besser sehen! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt!

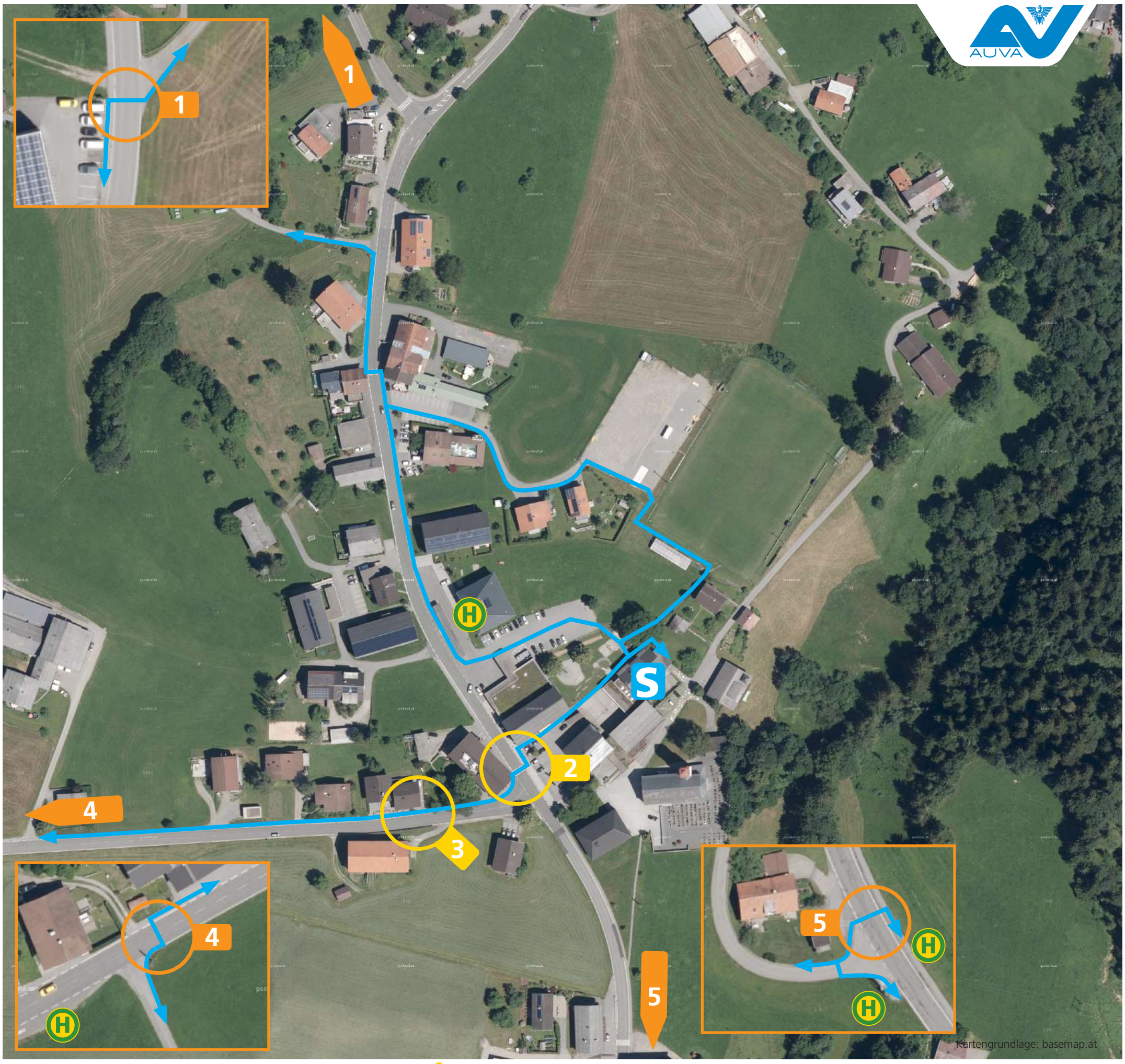
Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten

www.auva.at



Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

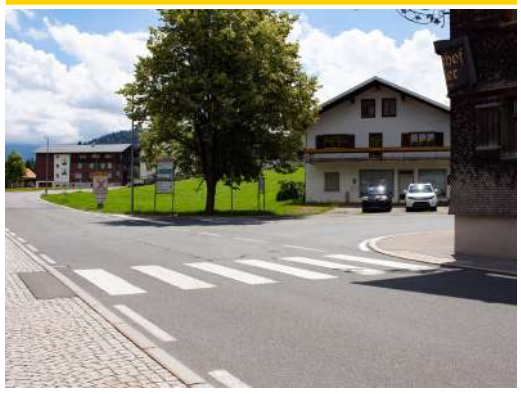
erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

Haltestelle

2



Hittisauer Straße – Schutzweg Ortsmitte: Wenn du die Hittisauer Straße morgens auf dem Weg zur Schule an diesem Schutzweg überqueren musst, sei aufmerksam! Durch das dort stehende Gebäude ist die Sicht nicht gut, wenn du dich dem Schutzweg näherst. Bleibe am Gehsteigrand stehen, blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst, wenn alle Fahrzeuge angehalten haben!

3

Gehsteig Metzgerei Fink: Wenn du bei der Metzgerei Fink vorbeigehst, kann es vorkommen, dass parkende Fahrzeuge am Gehsteig stehen. Weiche hier nicht auf die Straße aus! Gehe zwischen den parkenden Fahrzeugen und der Metzgerei hindurch! Vergewissere dich, dass die Fahrerinnen und Fahrer der abfahrenden Fahrzeuge dich gesehen haben!

4

Langenegger Straße – Kreuzung bei Villa Diana: Wenn du aus Oberkrumbach kommst und in der Siedlung unterhalb der Langenegger Straße wohnst, musst du diese Landesstraße überqueren. Der Verkehr ist an dieser Stelle etwas schneller unterwegs. Sei hier sehr aufmerksam, blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt!

5

Hittisauer Straße – Haltestelle Vöglen: Wenn du morgens zur Bushaltestelle gehst, musst du die Hittisauer Straße überqueren. Die Sicht nach oben ist durch eine Kurve eingeschränkt und der Verkehr ist hier etwas schneller unterwegs. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt!